



# Der Lauschlappen

*„Blick in die schöne Natur und beruhige dein Gemüt!“  
Ludwig van Beethoven (für Sie herausgesucht von Frau Rinow)*

Liebe LeserInnen,

lange haben Sie nichts von uns gehört, denn geschäftliche, private aber vor allem auch organisatorische Belange und zuletzt nun auch noch technische Probleme (weshalb der Lauschlappen leider ca. 4 Wochen später als geplant erscheint) ließen uns keine Zeit für die Anfertigung des Lauschlappens. Diese Arbeit ist entgegen einiger Meinungen doch ein gewaltiger zusätzlicher Aufwand und war trotz allen Ehrgeizes nicht mehr von nur zwei Mitarbeitern zu bewältigen.

Mit Frau Schneewitz, Frau Rinow, Frau Klöckner, Herrn Rau und Herrn Rollin konnten wir unser kleines Redaktionsteam erweitern und sind zuversichtlich, nun vierteljährlich einen Lauschlappen fertig zu stellen. Wir werden weiterhin Themen aufgreifen, die unsere Gemeinde mit allen Ortsteilen betreffen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Ihnen, sagen und schreiben Sie uns Ihre Meinung, schlagen Sie Themen vor und stellen Sie Fragen, geben Sie Hinweise, teilen Sie uns Termine mit, beteiligen Sie sich aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des Lauschlappens. Jedes Redaktionsmitglied steht dafür bereit.

In dieser Ausgabe werden Sie lesen, wer die älteste Einwohnerin der Gemeinde Lohme ist, die Meinung eines Gastes über den Schulbergweg, über die Grünschnitt-/Laubentsorgung, die Abwasserentsorgung in Hagen und Nipmerow u. v. a. m., dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß,

*spätherbstliche Grüße von Doryn Buss und Sylvia Mäscher*

Sehr geehrte BürgerInnen der Gemeinde Lohme,

unser Lauschlappen lebt!

Dank gehört den Frauen Mäschker, Buss, Klöckner, Rinow, Schneewitz und Piechottka. Auch die Männer sind vertreten, die Herren Rollin und Rau.

Endlich erfahren Sie wieder was los ist, was war und kommen soll. Nicht zu vergessen die ganz praktischen Dinge des Alltags.

Fangen wir mit den Hauptsachen an. Komme gerade von der Flurneuordnung. Leider konnte die Lindenstraße in Nardevitz noch nicht in diesem Jahr gebaut werden. Das liebe Geld! Aber für nächstes Jahr steht es ganz oben. So Gott will, geht es los. Wenn das Geld da ist, werden die BürgerInnen eingeladen, die Varianten nebst Eigen-Kosten vorgestellt und dann Nägel mit Köpfen gemacht. Versprochen ist versprochen!

Die Anlaufberatung für die Erneuerung der Kläranlage Ranzow fand bereits statt. Überleitung und Ortslage Nipmerow kommen 2013 dran, Hagen dann 2014. Die Baumaßnahme Nipmerow wird koordiniert mit der Dorferneuerung, so dass dann alles pico bello ist. Für Hagen versuche ich die Erneuerung der Landesstraße in der vorhandenen Trasse zu erreichen.

Um den ländlichen Wegebau fortführen zu dürfen, müssen nun erst Ausgleichmaßnahmen erfolgen. Zum Beispiel Baumreihe Salsitz-Nipmerow.

Zum Grünschnitt. Biotonnen gibt es umsonst, auch mehrere bei Bedarf, wenn man angemeldet ist. (Herr Hühr 03831-27882-17) Äste und Zweige werden von Gemeindearbeitern freundlicherweise geschreddert. Bei Selbstkompostierung gibt es 10% Rabatt auf die Restmülltonne.

Eine Bitte noch. Räumen Sie bitte die Gehwege rechtzeitig wenn Schnee fällt. Vor 7 Uhr morgens und bis 20 Uhr abends. Wenn sich jemand langlegt, kann's teuer werden, auch wenn man eine Haushaupfpflicht hat, die hält sich dann schadlos am Pflichtverletzer.

Unsere Rentner – Weihnachtsfeier findet am 18.12.2012 um 14.30 Uhr im Panorama Hotel Lohme statt.

Für den Transport bitte bei Frau Klöckner anrufen: 90193.

Das war´s für heute!

Ihr Bürgermeister Matthias Ogilvie

Anzeige

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest  
und Gesundheit sowie jede  
Menge Glück für das kommende Jahr.



Ulrike Piechottka  
Jasmunder Straße 8  
18551 Lohme OT Nipmerow  
Tel. 038302 - 9335

*Für Ihre Werbung das Beste.*



**Post an die Gemeinde Lohme von Familie Wolter per e-mail:**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
durch einen Artikel in der OZ sind wir auf die neuen Wanderführer der Touristik  
Lohme GmbH aufmerksam geworden. Diese haben wir uns im Haus Linde be-  
sorgt. Besonders gefallen hat uns die Wanderroute 2 entlang des Westuferwe-  
ges mit den Aussichten auf die Tromper Wiek. Negativ zu bewerten ist aller-  
dings der Streckenabschnitt L11 - L12 (Ortseingang Lohme-Tromper Sicht). Auf  
diesem Streckenabschnitt ist es mehrfach zu gefährlichen Begegnungen mit  
Pkw's und auch mit einem Bus gekommen. Dem Bus sind wir nur knapp entgan-  
gen, er fuhr mit hoher Geschwindigkeit auf diesem schmalen Weg. Durch die  
geografischen Höhenunterschiede auf dieser Strecke konnte uns der rasende  
Busfahrer erst in letzter Sekunde sehen und auch wir konnten uns nur durch  
einen beherzten Sprung zur Seite in Sicherheit bringen, nicht auszumalen,  
wenn dem Bus ein PKW oder gar ein LKW entgegen gekommen wäre.  
Die Geschwindigkeiten der Kraftfahrer waren lt. StVO sicherlich in Ordnung,  
wenn man den § 1 außer Acht lässt. Denn an beiden Endpunkten der Strecke  
befinden sich keinerlei Sperrungen für Fahrzeuge aller Art bzw. Geschwindig-  
keitsbegrenzungen. Wenn es also bis dato noch zu keinem Unfall gekommen  
ist, wird es sicherlich nur eine Frage der Zeit sein!*

**In den nächsten Folgen unseres Lauschlappens wollen wir Bürger, die langjährig in unserer Gemeinde gewirkt haben oder leben, vorstellen:**

*„Ich empfehle es jedem und mach's allen kund,  
wer froh ist im Herzen, bleibt lange gesund.“*



„Käte Großmann ist die älteste Bürgerin in unserer Gemeinde. Nach einem kurzen Telefonat empfängt mich Frau Großmann in erstaunlich guter Verfassung zu einem Interview. Sie bittet mich in ihre Wohnstube und ich sehe, dass sie sich darauf gut vorbereitet hat: ein Bild liegt bereit und Aufzeichnungen, Erinnerungen, niedergeschrieben in Gedichtform.

Frau Großmann wurde am 05.06.1921 in Habichtswalde in Ostpreußen geboren. Erinnerungen an ihre frühere Heimat und von der Flucht hat sie poetisch aufgearbeitet und verfasst. Durch die Wirren des Krieges hat sie ihre Familie verloren, ihren Ehemann, der in Sandhoven blieb und nicht in den „Osten“ wollte, ihre Eltern und ihre Schwester. Alleine mit ihrer vierjährigen Tochter bestieg sie ein Schiff am Krischen Haff, das sie nach Sassnitz bringen sollte. Bei allem Leid gab es auch Erfreuliches. Auf dem übervollen Schiff erfuhr sie von einer Bekannten, dass ihre Eltern und die Schwester auf demselben Schiff waren. Die Freude war natürlich riesengroß, konnten sie doch jetzt ihr Ziel gemeinsam ansteuern: Lohme!

Umständlich und beschwerlich erreichten sie Tante Lieschens Haus in Lohme, das Haus Linde. Endlich angekommen richteten sie sich ein, die Eltern, die Schwester und Käte Großmann mit Tochter Ingrid.

Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre starben die Eltern und auch „Tante Lieschen“ (ältere Bürger kennen sie noch als Gemeindegeschwester). Käte Großmann musste ihr Leben jetzt selbstorientiert in die Hand nehmen.

Sie arbeitete in diesen Jahren als Sachbearbeiterin bei der Gemeinde, dann, als die Stelle der Verkäuferin im HO im Nachbarhaus frei wurde, 7 Jahre als Verkaufsstellenleiterin. Bis zur Rente 1986 arbeitete sie dann wieder über viele Jahre als Sekretärin und Sachbearbeiterin bei den Bürgermeistern unserer Gemeinde. Das war die Zeit, als die Fluktuation der Bürgermeister mit dem Beginn von Herrn Brüggert eine Ende erfuhr. Nebenbei war sie gesellschaftlich tätig, indem sie den Vorsitz für die Volkssolidarität übernahm. Dabei lagen ihr immer besonders bedürftige Menschen am Herzen, alte und kranke Bürger, Hilfe suchende Familien und Zugereiste.

Nach 1986, dem Beginn ihres Ruhestandes, nahm sie weiter Anteil am Leben in unserer Gemeinde, wenn auch als stiller Betrachter, versunken in der Poesie. Gedichte schreibend erlebt sie ihre Umwelt bis zum heutigen Tag.

Unzertrennlich waren die Schwestern „Kätchen“ und „Friedchen“ und fürsorglich und verständnisvoll betreute Käte Großmann ihre Schwester bis 2010, als deren Kräfte zum Leben nicht mehr reichten. Besondere Freude und Zuwendung erfährt sie durch ihre Tochter Ingrid, der Enkelin, die aber nicht in Lohme wohnt. „Aber so lange es geht, möchte ich alleine in meiner Wohnung bleiben, mich des Alltags erfreuen, des schönen Blickes aus dem Fenster, der aufgehenden Sonne. Rügen ist schön mit den Sonnenuntergängen und mit den Alleen. Hier fand ich meine zweite Heimat“ - so Käte Großmann. Ganz alleine ist sie nicht - Pflegedienste betreuen sie.

*(erzählt und aufgeschrieben von Heide Schneewitz)*

### **Danke!**

Im Namen aller EinwohnerInnen der Gemeinde Lohme möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Gemeindearbeitern, der Touristik Lohme GmbH, dem Gemeinderat mit unserem Bürgermeister, der Freiwilligen Feuerwehr und ebenfalls allen weiteren ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit sehr viel Engagement und Einsatz das ganze Jahr für uns da sind, fleißig schaffen und werkeln, die Gemeinde in Ordnung halten und schöner machen, bei vielen organisatorischen Belangen und den gemeindeeigenen Aktivitäten und Festen helfen und auch immer bereit sind, dies weiter zu machen. Ihnen allen sagen wir Danke und wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr!



### **1. AUFRUF - Jederzeit ein Buch für jedermann**

Wir suchen Vorschläge und Hinweise für ein Objekt, das als „Bücherschrank für jedermann“ in der Gemeinde aufgestellt werden kann. Der „Schrank“ muss stabil und wetterbeständig sein, verschließbar aber nicht unbedingt abschließbar und sollte möglichst durch eine Art Fenster Einblick in sein Inneres ermöglichen bzw. so auch Licht hinein lassen. Im Inneren sollen Regalböden angebracht und diese mit Bücherspenden unserer Gemeinde gefüllt werden, so dass diese kostenlos zur Ausleihe und/oder zum Tausch angeboten werden können. So bald wir - hoffentlich mit Ihrer Hilfe - einen geeigneten „Schrank“ gefunden haben, werden wir (die Touristik Lohme GmbH und der Tourismusverein Gemeinde Lohme e.V.) über den Standort entscheiden und bitten Sie, auch hierzu Vorschläge zu machen. Wenn wir dann im Frühjahr 2013 für Ende März zum Frühjahrsputz in der Gemeinde aufrufen (Termin im nächsten Lauschklappen), werden wir zu diesem Termin auch kleine Bücherspenden entgegen nehmen. Den Bestand an Büchern werden wir daraus immer auffüllen bzw. auswechseln. Dazu brauchen wir nun Ihre Hilfe: Wer hat einen geeigneten „Behälter“ (z. Bsp. eine alte Telefonzelle) oder weiß, wo wir so etwas bekommen können? Wer hilft bei Transport und Aufstellung? (S.M.)

## 2. AUFRUF - Fotoschau „Schwanenstein“



Liebe EinwohnerInnen der Gemeinde Lohme, der Schwanenstein, der aus rotem Granit besteht, befindet sich ca. 200 m östlich vom Hafen in Lohme entfernt. Zu jeder Jahreszeit kann man ihn entweder bei stürmischer See, in Nebel gehüllt, mit Schnee und Eis bedeckt oder ruhig daliegend betrachten. Diese persönlichen Eindrücke haben bestimmt schon viele von Ihnen mit dem Fotoapparat eingefangen.

Liebe EinwohnerInnen, wir beabsichtigen eine Fotoschau zum Thema „Schwanenstein

Lohme“ zu organisieren. Bitte schauen Sie schnell in Alben, Schubladen oder vielleicht einem Bilderrahmen, dem Fotoarchiv im PC usw. nach, ob sich da Motive mit diesem interessanten Naturdenkmal verstecken (besonders interessiert sind wir an älteren Aufnahmen). Diese bringen Sie bitte bis zum 28. Februar 2013 in's Haus Linde oder zu einem unserer Mitarbeiter.

Bitte füllen Sie bitte unbedingt dazu ein kleines Formular aus (in Haus Linde erhältlich), in dem Sie uns die Rechte an einer Veröffentlichung in der Fotoschau und evtl. auch für den Internetauftritt der Gemeinde auf der Lohme-Seite gestatten. Es können daher ausdrücklich nur Fotos veröffentlicht werden, die Sie selbst angefertigt haben!

Die Auswahl der Fotos für die Ausstellung wird durch eine Jury (Team des Lauschlappens) erfolgen und wir hoffen, kleine Präsente für die Erstplatzierten anbieten zu können.

Wir freuen uns sehr darauf, die von Ihnen eingereichten Fotos interessierten Einwohnern und Gästen der Gemeinde im nächsten Jahr im Haus Linde präsentieren zu können und hoffen, dass Sie sich an diesem kleinen Wettbewerb beteiligen werden und wir viele interessante Eindrücke „unseres“ Schwanensteins in schwarz/weiß oder Farbe zeigen dürfen.

*(Frau Rinow)*

## **Neues aus der Wanderregion Nummer 1 der Insel Rügen - Lohme/ Jasmund**

Die Wanderwege der Gemeinde Lohme werden schon seit einigen Jahren am 01. Mai und am 03. Oktober durch Wanderer unserer Gemeinde und Urlauber begutachtet und bewertet. Manche Streckenführung hat dabei eine Veränderung erfahren müssen.

In diesem Jahr waren am 03. Oktober 24 Wanderer im Alter von 12 bis 75 Jahren auf den angelegten Pfaden mit dem Kiekberg unterwegs. Bei bestem Wanderwetter über den Moorweg, an Nardevitz vorbei, über die Quoltitzer Berge und einer fantastischen Sicht über die herbstlich gefärbten Landschaften spürte keiner die Kraft zehrenden Anstiege. Jedoch der eine oder andere Wanderer weitete das Hemd, die Jacke, den Reißverschluss.

Im Neddesitzer Ressorst gab es eine willkommene Rast. Eine schmackhafte Kartoffelsuppe mobilisierte die Kräfte und der Aufstieg links vom Kreidemuseum Gummanz auf dem Weg zum Kiekberg begann.

Ein beschwerliches Stück Weg, weil einigen Pfützen ausgewichen, unwegsamer Untergrund, gezeichnet durch aufgeschwemmte Feuerstein, überwunden werden musste. Aber ein Blick in die renaturierten alten Kreidebrüche entschädigte für alles.

Endlich war der „Kiekberg“ erreicht. Der Name sagt es: weite Sicht über den Bodden und die Seenlandschaft, herrliche Blicke zum Kap bis nach Hiddensee und zum Granitzer Jagdschloß.

Der neu angelegte Pfad führte uns jetzt über Poissow, Jägerhof Nipmerow zurück nach Lohme zum Haus Linde, geschafft: 16 km, 5 Stunden. Irgendwie bestand danach wohl für fast alle Teilnehmer das Bedürfnis sich auszuruhen, eine Tasse Kaffee zu trinken, die Beine hoch zu legen.

Danke all denen, die zum guten Gelingen beigetragen haben und freuen wir uns auf die Wanderungen in 2013.

*(Heide Schneewitz)*

### **Hotel Schloß Ranzow informiert - Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag ab 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 12 Uhr

Tel. 038 302/8891-0

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 15. Dezember 2012 öffnet das Hofgut Salsitz (Salsitz 2 in Lohme/Ortsausgang Richtung Sagard) mit seinem Haus Wildfang um 15.00 Uhr seine Türen für alle interessierten EinwohnerInnen und Gäste!

Sie sind herzlich eingeladen! Willkommen zu einem traditionellen kleinen Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr ohne Weihnachtsbaumverkauf stattfinden wird (siehe Seite 12, Termine: Sonntag, 16.12.2012 um 10.00 auf dem Parkplatz zum Königsstuhl in Hagen).

Dafür gibt es nicht nur Selbstgebasteltes, Selbstgebautes, Selbstgebackenes und heiße Getränke und dazu weihnachtliche Musik!

Um 17.00 Uhr kommt an diesem Tag erstmals der Weihnachtsmann auf den Hof und bringt Überraschungen für alle kleinen Gäste mit.

Bitte besuchen Sie unseren kleinen Weihnachtsmarkt und lassen Sie sich auf die schönsten Tage des Jahres - das Weihnachtsfest - einstimmen. Außerdem rufen wir alle Einwohner und Gäste hiermit herzlich auf, an diesem Tag gemeinsam einen Weihnachtsbaum zu schmücken - mit allem, was Sie an weihnachtlicher und winterlicher Dekoration zu Hause finden oder selbst gebastelt haben. Wenn jeder ein paar Kleinigkeiten beisteuert, werden Sie einen schön geschmückten Baum anschauen können. Auch die Kinder aus dem Spielhaus können sich gerne beteiligen und im Kindergarten gebastelten Weihnachtsschmuck beisteuern.

Und wir haben eine große Bitte: Wir wünschen uns zu diesem Markt noch fleißige StrickerInnen! Wer also Wolle übrig hat und/oder gerne dicke, warme Socken strickt, würde unser Angebot für den Weihnachtsmarkt damit um ein sehr begehrtes Sortiments erweitern. Die Stricksocken können Sie gerne bis zum 15.12. mittags bei Sylvia Mäschker (Salsitz 4) abgeben. Auf Wunsch werden Sie auch bei Ihnen zu Hause abgeholt, dazu bitte telefonisch melden unter 038304/88 564 oder 0173/98 03 589. Wer Wolle übrig hat und diese abgeben möchte oder wer Wolle benötigt, meldet sich bitte ebenfalls unter einer der oben genannten Telefonnummern. Wer lieber warme Mützen und/oder Schals strickt, darf ebenfalls gerne beteiligen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Strickwaren gehen an diesem Tag an die Jugendlichen und Betreuer des Hofgutes als Zuschuss für eine kleine Weihnachtsfeier vor dem Beginn der Ferien und als Dankeschön für die Ausrichtung dieses schon traditionellen Weihnachtsmarktes in Lohme!

(S.M.)



Anzeige

RESTAURANT

AMMEER



*„Wenn alle Künste untergeh'n,  
die edle Kochkunst bleibt besteh'n.“*

Es erwartet Sie eine ausgezeichnete Küche in sensationeller Lage, direkt über dem Lohmer Hafen, mit traumhaftem Blick auf das Kap Arkona.

Leicht gehobene Küche mit regionalen und saisonalen Produkten abgerundet mit frischen Kräutern.

### Öffnungszeiten:

täglich warme Küche von 12:00 bis 21:00 Uhr

### Weihnachten/Silvester:

24.12.2012	geschlossen
25.12.2012	12:00 bis 21:00 Uhr (à la carte & Weihnachtsmenü)
26.12.2012	12:00 bis 21:00 Uhr (à la carte & Weihnachtsmenü)
31.12.2012	ab 17:00 Uhr (nur Silvestermenü)
01.01.2013	ab 15:00 Uhr



ZUM HAFEN 7 • 18551 LOHME • WWW.RESTAURANT-AMMEER.DE  
RESERVIERUNGEN 038302-887360



## **Das „Spielhaus“ Lohme dankt den vielen fleißigen Unterstützern!**

Die Nachrichten aus dem Lohmer Kindergarten „Spielhaus“ sind auch in diesem Jahr wieder sehr positiv. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist so gut, dass wir Ende 2011 unsere Kapazität auf 9 Krippen-, 18 Kindergarten- und 3 Hortplätze erweitert haben, um dem Bedarf zu entsprechen.

Und das Angebot wird genutzt: Aktuell werden 8 Krippen- und 12 Kindergartenkinder von 3 Erzieherinnen betreut und für die kommenden Monate hat sich auch schon Nachwuchs für unsere Kita angemeldet.

Wir möchten dieses Mal die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Menschen zu bedanken, die mit Geld- oder Sachspenden dazu beitragen, dass wir unseren Kindern ein schönes Umfeld schaffen können.

Besonders erwähnen möchten wir Familie Klöckner, Herrn Ogilvie, Herr Specht, Familie Holger Mäschker und die Touristik Lohme GmbH, die mit ihren regelmäßigen oder einmaligen finanziellen Hilfen z. Bsp. dazu beitragen, dass wir Krippenprojekte realisieren konnten und dass Familien bei den Kosten für das Essen im Spielhaus entlastet werden konnten. Wir freuen uns auch immer wieder über Familie Trautmann, die unsere Kinder oft mit lustig geformtem Obst und Gemüse aus ihrem Garten überrascht. Und die Familien Zeisig, H. Burwitz und Knöpfe haben uns sehr gut erhaltenes Spielzeug überlassen.

Doch es gibt auch viele anonyme Spender, die z. Bsp. regelmäßig ihre Altkleider zu uns bringen und uns damit einen großen Dienst erweisen. Viermal im Jahr holt ein Altkleider-Sammler Lumpen bei uns ab und mit dem Geld konnten wir den Kindern schon manchen Wunsch erfüllen.

Viele Leute helfen uns auch ganz einfach, wenn sie beim Einkaufen über das Internet über die Webseite „Bildungsspender.de“ gehen. Wenn ein Einkauf im Internet auf der Seite „Bildungsspender.de“ unter Spielhaus Lohme gestartet wird, dann erhält unser Kindergarten automatisch einen kleinen Anteil - ohne dass es mehr kostet! Auf diese Weise kann jeder unser Projekt ganz leicht unterstützen. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an uns wenden: Frau Pellow, Tel. 038 302/90006. Und wir haben noch sehr viel vor. Im nächsten Jahr wollen wir nun endlich unser Außengelände zu einem spannenden Naturerlebnis-Spielplatz gestalten. Das wird viel Einsatz und auch Geld kosten. Dafür sparen wir jetzt schon und hoffen natürlich sehr, dass unsere Arbeit auch weiterhin so viel Anerkennung in der Gemeinde erfährt.

**VIELEN DANK** und ein schönes Weihnachtsfest wünschen wir!

## **Sonstiges - Informationen von Frau Klöckner:**

Abwasser Hagen/Nipmerow: nach telefonischer Rückfrage beim ZWAR wurde bestätigt, dass alle Gelder bereitgestellt sind und die Arbeiten an der Kläranlage Ranzow im November 2012 begonnen werden sollen

Wasserbehälter (Wasserleitung Quoltitz): wird lt. ZWAR im Frühjahr 2013 gebaut

Winterdienst: alle Bürger der Gemeinde Lohme werden gebeten entsprechend der Gesetzeslage die Gehwege zu beräumen, im Notfall bitte für Vertretung sorgen oder die Gemeinde oder Herrn Robert Möller anrufen

Grünschnitt: wird von der Abfallwirtschaft entsorgt, bitte dort anrufen um die nötigen Biobehälter zu bestellen,  
Kontaktperson: Herr Hürri (Tel. 0381 27882-17)

abgestorbene Kastanienbäume: in Nardevitz und Blandow sind gemeldet und werden zu einem passenden Zeitraum abgenommen, Zuständigkeitsbereich für Blandow im Außenbereich ist die Straßenmeisterei Bergen, für Nardevitz im Innenbereich ist unsere Gemeinde

Einkaufen im Winter: sollten BürgerInnen bei Krankheit oder stark einschränkendem winterlichen Wetter Hilfe beim Einkauf brauchen, bitte bei Frau Klöckner (90193) bzw. in der Gemeinde (88855) oder Frau Mäschker (88564 bzw. 0173/98 03 589) melden, wir organisieren Nachbarschaftshilfe

Dorfladen Lohme: sollte es keinen neuen Betreiber für den Dorfladen geben, fehlt uns nicht nur eine kleine Einkaufsmöglichkeit, es droht unter Umständen sogar der Verlust des Titels „staatlich anerkannter Erholungsort“ - von dem wir als EinwohnerInnen und GastgeberInnen der gesamten Gemeinde profitieren



*Das Lauschlappenteam  
wünscht allen LeserInnen  
eine frohe Weihnachtszeit,  
erholsame und frohe Feiertage  
und für das neue Jahr  
alles Gute, viel Gesundheit  
und Freude!*

**TERMINE -TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE**

Alle Vereine der Gemeinde, der Tourismusverein Lohme e.V., die Touristik Lohme GmbH, die Volkssolidarität, das Spielhaus usw. können uns jederzeit Termine zur Veröffentlichung melden. Aber auch die Gewerbetreibenden unserer Gemeinde, Restaurants, Hotels, Pensionen usw. sind hiermit aufgerufen, sich an unserem „Terminkalender“ zu beteiligen!

Alle 2 Wochen dienstags ist Treff der Volkssolidarität  
(Ansprechpartner: Frau Utesch)

Sa., 15.12.2012 15.00 Uhr **Tag der offenen Tür** auf dem Hofgut Salsitz-Haus „Wildfang“, Salsitz 2 in Lohme, siehe Artikel!!!

So., 16.12.2012 10.00 Uhr **Weihnachtsbaumverkauf** auf dem Parkplatz zum Königsstuhl in Hagen, Glühwein u. andere Getränke sowie Gegrilltes werden angeboten.

Die., 18.12.2012 14.30 Uhr **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde Lohme im Panoramahotel, Mitfahrmöglichkeiten bitte bei Frau Klöckner (Tel. 90193) erfragen.

Do., 17.01.2013 19.00 Uhr **Lesung/Vortrag** im Haus Linde\*

Do., 14.02.2013 19.00 Uhr **Lesung/Vortrag** im Haus Linde\*

\* zum Thema der Lesung bzw. des Vortrags bitte die Aushänge beachten oder im Haus Linde nachfragen (Tel. 88855)

**IMPRESSUM**

Herausgeber & Redaktion

Tourismusverein Lohme e.V.  
Zum Hafen 6  
18551 Lohme  
Lohme-tv@lohme.de

Touristik Lohme GmbH  
Arkonastrasse 31  
18551 Lohme  
Touristik-lohme@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Rügen \* BLZ 130 510 42 \* Konto-Nr. 36 10 10 60